

Asymmetrischer Reifenverschleiß vorne

Beitrag von „ubhuk“ vom 21. November 2005 um 15:48

Hallo zusammen,

im Rahmen des Wechsels von Sommer- auf Winterreifen stellte ich, bzw. meine Werkstatt, einen großen Unterschied in der Profiltiefe von Mitte Lauffläche nach aussen bei den beiden Vorderrädern fest.

Hier die Fakten:

Fahrzeug: Touareg V6 3.0 TDI

Erstzulassung: Dezember 2004

Gesamt KM-Stand: 42.200

Fahrleistung der Sommerreifen: 24.300 KM (09.04.2005 bis 22.10.2005)

Differenz in der Profiltiefe (nur vorne, jedoch auf beiden Seiten in etwa gleich) von Mitte Lauffläche zu aussen: ca. 3,0 mm (4,0 mm Profiltiefe mitte Lauffläche zu 1,0 mm Profiltiefe aussen).

Daraufhin habe ich die Werkstatt gebeten, die Spur zu vermessen. Es ergab sich bei einem Soll (Einzelspur) von $+0^{\circ}5'$ ein gemessener IST-Wert von $-0^{\circ}3'$ (links und rechts). Toleranz ist: $+0^{\circ}3'$.

Frage: Könnte die Abweichung in der Spur den asymmetrischen Verschleiß verursacht haben, oder welche Gründe können hier noch vorliegen? Dass dieser Verschleiß normal sein soll, kann ich mir nicht vorstellen (ich bin ein eher defensiver Fahrer, hoher Autobahnanteil).

Vielen Dank für Tipps und Hinweise.

Gruß

ULI

Beitrag von „juma“ vom 21. November 2005 um 16:55

Servus,

Zitat von ubhuk

Fahrleistung der Sommerreifen: 24.300 KM (09.04.2005 bis 22.10.2005)

Differenz in der Profiltiefe (nur vorne, jedoch auf beiden Seiten in etwa gleich) von Mitte Lauffläche zu aussen: ca. 3,0 mm (4,0 mm Profiltiefe mitte Lauffläche zu 1,0 mm Profiltiefe aussen).

Daraufhin habe ich die Werkstatt gebeten, die Spur zu vermessen. Es ergab sich bei einem Soll (Einzelspur) von $+0^{\circ}5'$ ein gemessener IST-Wert von $-0^{\circ}3'$ (links und rechts). Toleranz ist: $+0^{\circ}3'$.

Frage: Könnte die Abweichung in der Spur den asymmetrischen Verschleiß verursacht haben, oder welche Gründe können hier noch vorliegen? Dass dieser Verschleiß normal sein soll, kann ich mir nicht vorstellen (ich bin ein eher defensiver Fahrer, hoher Autobahnanteil).

Alles anzeigen

neben dem "Vermessungsproblem hört es sich fast so an, als wenn Du zuwenig Luft im Reifen gehabt hättest...ich gehe mal davon aus, dass die 1,0mm an beiden Reifenschultern anliegen und nicht nur außen, wobei dann Deine Aussage, dass Du ein defensiver Fahrer bist, widerlegt gewesen wäre:D

Mit welchem Luftdruck bist Du denn gefahren?

Welche Reifengröße und Hersteller?

Gruß

Uli

Beitrag von „Ganove“ vom 21. November 2005 um 17:09

Das Problem mit den ungleich abgefahrenen Reifen (Mitte deutlich weniger als an beiden Aussenbereichen) haben wir auch an unserem T. Mehrmalige Fahrzeugvermessung lieferte immer wieder das Ergebnis "alles o.k."

Dies lässt sich leider auch durch erhöhten Luftdruck von 3,0 bar nicht verhindern ...

Beitrag von „Heinz“ vom 21. November 2005 um 19:00

Ich finde, 24.300 Km sind bei dem Fahrzeuggewicht und dem Drehmoment eine ordentliche Laufleistung. Das mag das ungleiche Abfahren zwar nicht erklären, aber mit aggressiver Fahrweise hättest du die 24.300Km bestimmt nicht erreicht. 😊

gruß
Heinz

Beitrag von „dschlei“ vom 21. November 2005 um 19:19

Zitat von Ganove

Das Problem mit den ungleich abgefahrenen Reifen (Mitte deutlich weniger als an beiden Aussenbereichen) haben wir auch an unserem T. Mehrmalige Fahrzeugvermessung lieferte immer wieder das Ergebnis "alles o.k."

Dies lässt sich leider auch durch erhöhten Luftdruck von 3,0 bar nicht verhindern ...

VW-Luftdruckspezifikationen für die USA sind höher als für Europa, obwohl wir vom Werk die gleichen Reifen erhalten! Die hier genannten Anzeichen scheinen eindeutig auf zu niedrigen Luftdruck hinzuweisen, daher würde ich es mal mit den US-Spezifikationen versuchen.

Und das wären vorne 270 kPA und hinten 310 KPA. Das Ganze bei 18 x 255 Reifen.

Beitrag von „Ganove“ vom 21. November 2005 um 20:29

Interessant dass gerade für USA solch hohe Reifenfülldrücke seitens VW angeordnet werden - ich dachte immer dass die Leute bei Euch drüben so sehr auf sanften Komfort bedacht sind ?



Nun denn, ich werde mal den Reifenhersteller (Dunlop) direkt kontaktieren und nachfragen wieviel Luft ich in die Dinger reinknallen darf und dieses Maximum auch gnadenlos ausnutzen - mal schauen was passiert ...

Beitrag von „FrankS“ vom 21. November 2005 um 21:25

Ja, aber hier fahren ja die meisten auch mit viel zu wenig Druck (in den Reifen 😊), da hat VW sich vielleicht gedacht, lieber mal die Vorgabe hoch setzen, damit es bei zu niedrigem Druck immer noch im grünen Bereich liegt....

Gruß,

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 21. November 2005 um 21:44

Zitat von FrankS

Ja, aber hier fahren ja die meisten auch mit viel zu wenig Druck (in den Reifen 😊), da hat VW sich vielleicht gedacht, lieber mal die Vorgabe hoch setzen, damit es bei zu niedrigem Druck immer noch im grünen Bereich liegt....

Gruß,

Frank

Ich vermute eher, dass einige 10tel Atm. zu viel auf dem Reifen den noch gar nicht stören und die Werksvorgabe in D-Land eher bewusst niedrig angesetzt ist (aus Komfortgründen) und an der unteren Schmerzgrenze liegt.



Korrigiert mich, wenn ich mich irren sollte, aber so hat man mir das mal vor einigen Jahren erzählt.

Beitrag von „tthom“ vom 21. November 2005 um 22:23

Ein Reifenhändler hat mir erzählt, man solle bei diesen schweren Geländewagen Reifen mit verstärkten Flanken aufziehen, dann würde dieses übermäßige Abfahren der Außenkanten aufhören. Bei mir sind die Außenkanten der Sommerreifen auch mehr abgefahren als die Reifenmitte. Jetzt hab ich seit Freitag Winterreifen drauf, und mein Reifenhändler meinte bei denen würde das nicht so passieren. Bestätigen kann ich es aber erst im Frühjahr.

Gruß Thomas

Beitrag von „bell407“ vom 22. November 2005 um 09:37

 Wegen des höherem Reifendrucks in USA. kann das den nicht auch der Grund im Speedlimit in USA liegen, wenn man mit 130-140km/h fährt wird der Reifen nicht so heiss als wenn unser eins mit 200 und mehr fahren, höhere Temperatur -> Druckanstieg. Drum traut man sich in USA mehr ??? Ist nur ne Vermutung nicht gleich .

Grüsse

Christian

Beitrag von „Xapathan“ vom 22. November 2005 um 12:15

Zitat von tthom

Bei mir sind die Außenkanten der Sommerreifen auch mehr abgefahren als die Reifenmitte. Jetzt hab ich seit Freitag Winterreifen drauf, und mein Reifenhändler meinte bei denen würde das nicht so passieren. Bestätigen kann ich es aber erst im Frühjahr.

Hallo Thomas,
ich kann das heute schon bestätigen. Bridgestone vs Pirelli.
Gleiche Laufleistung, gleiche Bedingungen.
Pirelli sind an den Flanken nicht abgefahren, Bridgestone sind zu erneuern.
VW lehnt die Garantieleistung ab, auch die Servicekosten (Achsgometrie vermessen).

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. November 2005 um 21:38

Zitat von Heinz

Ich finde, 24.300 Km sind bei dem Fahrzeuggewicht und dem Drehmoment eine ordentliche Laufleistung. Das mag das ungleiche Abfahren zwar nicht erklären, aber mit aggressiver Fahrweise hättest du die 24.300Km bestimmt nicht erreicht. 🤔

gruß
Heinz

Das finde ich deutlich zu wenig!

Thomas


Beitrag von „Ganove“ vom 22. November 2005 um 23:46

Ich empfinde die Laufleistung auch als wesentlich zu gering - wir haben als Zweitwagen noch einen BMW X5 welcher immerhin auch ein Leergewicht von 2.250 kg auf die Waage bringt und wesentlich schwungvoller um die Kurven geworfen wird. Hier sind bei 32.000 km noch rundherum 6.0 mm Profiltiefe beim ersten Reifensatz (Michelin Diamaris) vorhanden.

Beitrag von „2910vw“ vom 9. Dezember 2005 um 15:32

Hallo, ich bin neu hier und fange gleich mal mit meinem Problem von gestern an:

An der Ampel halten mich Polizisten in Zivil, die neben mir stehen an (Touareg V8, EZ 4/05, 17.500 km) und erklären mir, meine Reifen vorn sind abgefahren....??!!

Trotz Protest, na hören Sie mal  , das Auto ist ja erst ein halbes Jahr alt, mußten wir feststellen, daß das Profil außen fast flach war und mittig und innen noch i.O., die Werkstatt erklärt mir was von Kantsteinfahren etc. und hat aber dann doch eingelenkt und was von Achsgeometrie erzählt und Rückmeldung ans Werk und mal sehen, was die dazugeben (immerhin 220,-/Stck.) wollen....

Also nun die Frage: Kennt jemand so etwas und/oder hat ähnlicher Erfahrungen?


Viele Grüße aus Hamburg
2910VW

Beitrag von „dschlei“ vom 9. Dezember 2005 um 16:10

Zitat von 2910vw

Hallo, ich bin neu hier und fange gleich mal mit meinem Problem von gestern an:

An der Ampel halten mich Polizisten in Zivil, die neben mir stehen an (Touareg V8, EZ 4/05, 17.500 km) und erklären mir, meine Reifen vorn sind abgefahren....??!!

Trotz Protest, na hören Sie mal  , das Auto ist ja erst ein halbes Jahr alt, mußten wir feststellen, daß das Profil außen fast flach war und mittig und innen noch i.O., die Werkstatt erklärt mir was von Kantsteinfahren etc. und hat aber dann doch eingelenkt und was von Achsgeometrie erzählt und Rückmeldung ans Werk und mal sehen, was die dazugeben (immerhin 220,-/Stck.) wollen....

Also nun die Frage: Kennt jemand so etwas und/oder hat ähnlicher Erfahrungen?

Viele Grüße aus Hamburg
2910VW

Herzlichst willkommen hier bei den Gleichgesinnten!

Das mit den einseitig abgefahrenen Reifen ist ein bekanntes Syndrom beim Dicken und kann durch richtiges Einstellen von QUALIFIZIERTEN Technikern mit entsprechenden Geräten einwandfrei abgestellt werden! Wenn die Werkstatt sagt "Kantsteinfahren", usw. haben die

Leute sich in meinen Augen schon disqualifiziert! Der Dicke ist als geländegängiges Fahrzeug ausgelegt, und im Gelände gibt es schlimmeres als Kanten, und ein guter Dicker kann das ab!


Ich würde schnellstens die Werkstatt wechseln und anständige Techniker an mein Fahrzeug lassen! Die Reifen selbst werden auf Garantie ausgetauscht!

Viele Grüße

Beitrag von „dummytest“ vom 9. Dezember 2005 um 16:20

Zitat von 2910vw

die Werkstatt erklärt mir was von Kantsteinfahren etc.
2910VW

unglaubliche Begründung, wieviele 1000 km sollst du denn an den Kantensteinen langefahren sein 

Solche Bemerkungen sind einfach nur noch eine Frechheit..

Beitrag von „bell407“ vom 12. Dezember 2005 um 09:27

Servus,

habe aufgrund der Diskussionen hier im Forum über diese Thema Spur und Sturz meines Dicken vermessen lassen, und oh Wunder, vorne hat nix gestimmt. An den Reifen sieht man noch nix, haben aber erst 7000km runter gehabt.

Wieder der Pförtner beim Einstellen am Werk in Bratislava ??

Grüsse

Christian

Beitrag von „maultasche45“ vom 12. Dezember 2005 um 11:45

Hallo bin neu hier,

auch meine Reifen sind vorne aussen blank allerdings habe ca. 38000 mit Ganzjahresreifen runter.Ist das normal. VW hat 2 neue Reifen OB angeboten.Aber erst nach Drohung Anwalt u. Leserbrief ADAC.

Es soll bei VW im Computer stehen das es ein Problem mit den Reifen gibt und keine Kundendienstlösung vorhanden ist.Wer weiß sonst was darüber?

Beitrag von „Ebanista“ vom 6. Oktober 2006 um 07:25

Hallo, habe auf meinem Dicken vorne Reifen der Größe 265 auf 22Zöllern drauf und mich hier im Forum an anderer Stelle gerühmt dass ich mit 22000 km noch richtig dick Profil auf meine Pirelli Scorpion drauf habe auch an der Außenkante, was man halt so sieht wenn man daneben steht. Also im sichtbaren Bereich absolut gleichmäßige Abnutzung - und streifen tun die auch nirgends.

Gestern habe ich meinen Dicken mit eingeschlagener Lenkung geparkt und gedacht mich trifft der Schlag!

An beiden Vorderreifen ist das Profil noch richtig gut bis auf die letzten 2cm an der Innenkante da schaut - und jetzt festhalten - die Leinwand raus!

Wie gesagt von der normale Ansicht war das nicht zu sehen und wer rechnet scho mit sowas!

Mein 😊 meint, dass VW da gar nix macht da es ja keine Originalbereifung ist und auch das Vermessen würden die bei Km 22.000 nicht mehr übernehmen - das kanns doch nicht sein.

Wie hätte ich das früher merken sollen wenn nicht durch Zufall, wer kontrolliert mal ganz ehrlich bei einem neuen Auto die Reifen wenn sie auf den ersten Blick noch richtig gut aussehen.

Habt ihr vielleicht einen Tip wie ich mich nun am besten verhalte bevor ich mit "Kanonen auf Spatzen schieße".

Ich setze das ganze zur Sicherheit auch noch in einen anderen Thread hier im Forum.

Danke für jeden guten Rat.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Oktober 2006 um 16:57

Hallo,

"einer ist immer der Loser"

So sind die Spielregeln bei VW, und nicht nur bei VW!

Gruß

Beitrag von „Ebanista“ vom 7. Oktober 2006 um 02:38

Na mal schauen, wenn die von VW in der Oberklasse mitmischen wollen dann muss auch der Service und die Kulanz dementsprechend sein.

Ich geb doch keine € 97.000,-- für ein Auto aus und muss mich dann wegen deren Fehler rumärgern!?!

Das mach ich genau 1mal und dann muss das funzen - wenn nicht, andere Hersteller haben auch schöne Autos - klar der Dicke is, scho a Traum, aber ärgern mag ich mich auch nicht, nicht bei der Investition!

Vor 6 Jahren hatte ich einen Landcruiser 100 auch mit alle Extras auch Diesel und der hat nur DM 105.000,- gekostet - hey wenn da mal eine Kleinigkeit war, sind die gesprungen wie die Gamsen. Nach 2,5 Jahren habe ich durch einen wirklich brutalen Geländeeinsatz das komplette vordere Differential zerstört - ich bekam einen gleichwertigen Leihwagen für 2 Wochen, weil solange brauchten die um das Teil zu bekommen - geht normal nicht kaputt - glaub ich auch, ohne Berechnung und irgendwelche Dödel vom Werk die kommen um Argumente zu finden um nicht zahlen zu müssen - wirklich vorbildlich.

Aber wenn die Toyoten das können, kann das VW bestimmt auch - hoffe ich zumindest.